

Die politischen Verhältnisse in der Heimat während des Krieges und ihre Entwicklung sollen in dem vorliegenden Bande dargelegt werden

Ein trauriges Kapitel. Es mußte aber geschrieben werden. Nicht nur den Frontkämpfern, nicht nur den Auslandsdeutschen, auch vielen von denen, die in der Heimat treu und entsagungsvoll ihre Pflicht für das geliebte Vaterland taten, ist es bis heute unfasslich geblieben, wie unser Volk so völlig sich selbst aufgeben konnte. Manchem auch hat parteipolitisch gefärbte Darstellung das klare Urteil getrübt. Die nachfolgende Schilderung stützt sich auf einwandfreies, vielfach amtliches Material. Ihr Zweck ist, dem denkenden Teile des deutschen Volkes zu zeigen, wer ihm den Giftbecher reichte. Der größte Teil des Buches entstammt der Feder meines früheren Adjutanten, des Regierungsrats Major a. D. Mertens, dem ich auch an dieser Stelle für seine Mitarbeit danke.

Berlin, im Juli 1921.

v. **Wrisberg.**